



Auf einen Blick

Kennzahlen (IFRS)	01.04.-30.06.2017	01.04.-30.06.2016	Veränderung in %
Geschäftsentwicklung <i>in Mio. Euro</i>			
Konzernumsatz	27,5	27,8	-1,1%
EBITDA	0,7	-1,0	---
EBITDA-Marge	2,5%	-3,6%	---
Konzernergebnis	-1,1	-1,7	---
Kennzahlen (IFRS)	30.06.2017	31.03.2017	Veränderung in %
Finanz- und Vermögenslage <i>in Mio. Euro</i>			
Bilanzsumme	148,9	146,1	1,9%
Eigenkapital *	49,9	51,0	-2,2%
Eigenkapitalquote	33,5%	34,9%	-4,0%

*inkl. Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter

Konzern-Quartalsmitteilung der Bastei Lübbe AG für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 zum 30. Juni 2017

1. Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Berichtszeitraum von April bis Juni 2017 hat sich die globale Konjunktur wie ursprünglich erwartet entwickelt, sodass der Internationale Währungsfonds (IWF) an seiner Prognose eines Anstiegs der Wirtschaftsleistung von 3,5 % im Gesamtjahr 2017 festhält.¹ Die internationalen Aktienmärkte beendeten das zweite Quartal dementsprechend mit Wertzuwächsen. Dennoch bestehen nach wie vor politische Risiken auf globaler Ebene, die jederzeit die Kapitalmärkte belasten könnten.²

Die Euro-Zone konnte laut Statistikbehörde Eurostat im zweiten Quartal 2017 noch an Dynamik zulegen und verzeichnete einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,6 % gegenüber dem Vorquartal.³ Der IWF hob unterdessen seine Prognosen für eine Vielzahl der Euro-Länder an, darunter Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien. Das BIP in der Eurozone soll 2017 um 1,9 % wachsen.

Für Deutschland erwarten die Experten des Internationalen Währungsfonds ein im Vergleich zur gesamten Eurozone geringfügig niedrigeres Wachstum von 1,8 %. Unterdessen steht die deutsche Wirtschaft weiterhin unter Volldampf und die Stimmung in den Chefetagen ist euphorisch. So stieg der ifo Geschäftsklimaindex im Juli von 115,2 auf 116,0 Punkte – der dritte Rekordwert in Folge. Die Unternehmen waren seit der Wiedervereinigung noch nie zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Auch der Ausblick auf die kommenden Monate verbesserte sich.

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im Buchhandel bewegten sich von Januar bis Juni 2017 die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen laut Media Control mit einem Minus von 0,3 % nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 % zurückging, haben höhere Buchpreise dieses Minus zum Großteil kompensieren können.

Der Umsatz mit eBooks ging im ersten Quartal 2017 nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels insgesamt um 3,0 % zurück. Dabei stieg der Absatz von eBooks leicht um 0,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Dennoch erhöhte sich der Umsatzanteil der eBooks am Publikumsmarkt von 5,4 % auf 5,6 %, bedingt durch den rückläufigen Umsatz mit Büchern. Während die Kaufintensivität bestehender eBook-Leser um 19,2 % stieg, stand bei den Kunden ein Rückgang von 15,8 % zu Buche.⁴

Zahlen zur für Bastei Lübbe ebenfalls relevanten Games-Branche lagen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor. Der Besuch der deutschen Bundeskanzlerin zur Eröffnung der weltgrößten Messe für Computer- und Videospiele gamescom unterstreicht die Bedeutung der Branche für den Kultur-, Digital- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Dabei nehmen mit Virtual Reality, Gamification oder 3D-Simulationen die Technologien aus Computer- und Videospiele eine zentrale Rolle bei der Digitalisierung und Vernetzung von Wirtschaft und Gesellschaft ein.⁵

¹ <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2017/07/07/world-economic-outlook-update-july-2017>

² [http://www.metzler-](http://www.metzler-assetmanagement.com/metzlerfonds/servlet/linkableblob/startmetzler/46742/data/Kapitalmarktausblick+3.+Quartal+2017-data.pdf)

<assetmanagement.com/metzlerfonds/servlet/linkableblob/startmetzler/46742/data/Kapitalmarktausblick+3.+Quartal+2017-data.pdf>

³ https://www.destatis.de/Europa/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/WirtschaftFinanzen/20170801_V_BIP.html

⁴ https://www.boersenblatt.net/artikel-e-book-quartalsbericht_1_2017.1318137.html

⁵ <https://www.biu-online.de/blog/2017/06/22/bundeskanzlerin-merkel-eroeffnet-erstmal-gamescom/>

Im Markt für Romanhefte und Rätsel verlief die Entwicklung im Vergleich mit den rückläufigen Umsatzzahlen der Publikumszeitschriften insgesamt stabil.

Die Abonnements und Streamingdienste für Bücher, sogenannte Flatrate-Modelle, stecken nach Ansicht von Experten zwar noch in den Kinderschuhen, sind zurzeit aber das einzige Marktsegment, das deutlich zweistellig wächst.⁶ Auch der Börsenverein des Deutschen Buchhandels betrachtet Bücher-Flatrates als sinnvolles Vertriebsmodell.⁷

2. Geschäftsverlauf

Ertragslage

Bastei Lübbe erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 einen Konzernumsatz in Höhe von 27,5 Mio. Euro nach 27,8 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich Non-Book stieg der Umsatz dagegen um 12,3 %. Die Geschäftssegmente „Buch“ und „Digital“ haben ihren Umsatz steigern können. Im Segment „Retail“ lag der Umsatz unter dem Vorjahr. Das Konzern-EBITDA verbesserte sich in der Berichtsperiode auf 0,7 Mio. Euro nachdem im Vorjahr noch ein Verlust in Höhe von -1,0 Mio. Euro entstanden war. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich erhöhte sich das EBITDA um 1,8 Mio. Euro. Dabei stieg die EBITDA-Marge von -3,6 % (bereinigt: -4,1 %) im Vorjahr auf 2,5 % (bereinigt: 3,0 %) im Berichtsquartal.

Der Umsatz im Segment „Buch“, das beginnend mit diesem Quartalsbericht auch die Umsätze mit digitalen eBook- und Audio-Erzeugnissen der Bastei Lübbe AG enthält, stieg von 12,4 Mio. Euro auf 17,8 Mio. Euro. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Umsätzen des Labels LYX in Höhe von 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro) und den um 1,2 Mio. Euro gestiegenen Umsatz im Kinder- und Jugendbuchbereich. Das Segment EBITDA stieg in Folge von -0,6 Mio. Euro im Q1 des Geschäftsjahres 2016/2017 auf 1,2 Mio. Euro im aktuellen Berichtszeitraum.

Im Segment „Retail“ lag der Umsatz 45,5 % unter dem Vorjahr und reduzierte sich von 8,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,5 Mio. Euro im Berichtsquartal. Der deutliche Umsatzrückgang resultierte zum einen aus einer insbesondere im Aktionsgeschäft gestiegenen Retourenquote und zum anderen aus dem Flächenrückbau bei einem Handelspartner. Das EBITDA reduzierte sich in Folge des Umsatzrückganges ebenfalls von -0,6 Mio. Euro auf -1,5 Mio. Euro.

Mit einem Umsatzplus von 84,3 % hatte das Segment „Digital“ ein sehr erfolgreiches Quartal und steigerte den Umsatz auf 2,8 Mio. Euro. Wachstumstreiber war hier vor allem die Tochtergesellschaft Daedalic mit dem erfolgreichen Spiel „The Long Journey Home“. Das EBITDA erreichte 0,8 Mio. Euro nach einem fast ausgeglichenen Ergebnis im Vorjahr. Auch hier brachte Daedalic den größten Beitrag. Die Tochtergesellschaft oolipo verbuchte wie im Vorjahr einen leichten Verlust.

Der Umsatz im Segment „Romanhefte und Räselmagazine“ konnte um 3,5 % auf 2,5 Mio. Euro gesteigert werden. Das EBITDA stieg in Folge dessen von 0,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,4 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr.

Der Materialaufwand saldiert mit der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Konzern ging überproportional um 1,6 Mio. Euro auf 13,2 Mio. Euro zurück, was einer Quote von nur noch 48,2 % (Vorjahr: 53,5 %) entspricht. Dies ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang im Segment „Retail“ zurückzuführen. Der Personalaufwand ist von 7,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,4 Mio. Euro ebenso leicht zurück gegangen wie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Diese haben sich von 7,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,2 Mio. Euro gemindert.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Anfangsquartal 2017/2018 auf -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: -2,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf -3,0 % nach -7,4 % im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis lag bei insgesamt -0,4 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern belief sich auf -1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -2,5 Mio. Euro). Der auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernjahresüberschuss belief sich auf -0,4 Mio. Euro (Vorjahr: -1,6 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug -0,03 Euro nach -0,12 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

⁶ https://www.boersenblatt.net/bookbytes/artikel-neue_wege_beim_e-book-verkauf.1342318.html

⁷ <http://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/kindle-unlimited-erpressungs-vorwuerfe-gegenueber-amazon/10214966-2.html>

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag insgesamt nur unwesentlich verändert.

TEUR	30.06.2017	31.03.2017	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	94.016	89.511	4.505
Kurzfristige Vermögenswerte	54.922	56.540	-1.618
Summe Aktiva	148.938	146.051	2.887
Eigenkapital	49.942	50.994	-1.052
Langfristige Schulden	39.797	40.713	-916
Kurzfristige Schulden	59.199	54.344	4.855
Summe Passiva	148.938	146.051	2.887

Die Konzernbilanzsumme stieg um 2,9 Mio. Euro von 146,0 Mio. Euro auf 148,9 Mio. Euro.

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 4,5 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen den Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare (+4,3 Mio. Euro); der leichte Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von -1,6 Mio. Euro betrifft vor allem die Vorräte (-1,0 Mio. Euro).

Der Rückgang der langfristigen Schulden in Höhe von -0,9 Mio. Euro betrifft mit -0,5 Mio. Euro ebenso die finanziellen Verbindlichkeiten wie der Anstieg der kurzfristigen Schulden in Höhe von 4,9 Mio. Euro – hier beträgt die Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten 5,7 Mio. Euro. Alle übrigen Passivposten haben sich betraglich nur unwesentlich verändert.

3. Nachtragsbericht

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach Schluss der Berichtsperiode nicht eingetreten.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2016/2017 grundsätzlich nicht geändert. Zur Vorfinanzierung der Blockbuster von Dan Brown und Ken Follett im Herbst 2017 wurde mit den Konsortialbanken eine einmalige Saisonlinie von bis zu 10 Mio. Euro vereinbart.

5. Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2016/2017 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017/2018 nicht geändert. Sowohl die konjunkturellen als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland werden als weiterhin gut eingeschätzt. Der Vorstand stellt fest, dass die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2017/2018 im Wesentlichen den Erwartungen entsprechen.

Die Umsatzerwartung für das Geschäftsjahr 2017/2018 im Konzern liegt bei rund 160 Mio. Euro (Vorjahr: 146,3 Mio. Euro). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr durch den aufgegebenen Geschäftsbereich „Non-Book“ rund 15 Mio. Euro Umsatz im laufenden Geschäftsjahr fehlen.

Der Umsatz im Segment „Buch“ wird insbesondere durch die Hardcover-Novitäten der Weltbestseller-Autoren Ken Follett und Dan Brown deutlich ansteigen. Gleiches gilt für das Segment „Digital“ bedingt durch aussichtsreiche Produktneuheiten bei Daedalic Entertainment. Die geplante bzw. teilweise bereits realisierte Flächenerweiterung bei BuchPartner wird sich im Segment „Retail“ positiv auf den Umsatz auswirken. Das Segment „Romanhefte und Rätselmagazine“ wird das Umsatzniveau des Vorjahres in etwa halten.

Das EBITDA wird sich im Geschäftsjahr 2017/2018 deutlich oberhalb des EBITDA des Geschäftsjahres 2016/2017 bewegen und voraussichtlich zwischen 14 und 17 Mio. Euro betragen. Zu dem erwarteten EBITDA werden mit Ausnahme von oolipo und BEAM Shop sämtliche vollkonsolidierten Tochtergesellschaften positiv beitragen.

Köln, 29. August 2017

Bastei Lübbe AG

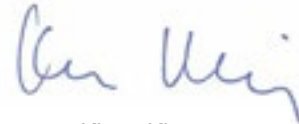
Vorstand



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Thomas Schierack
Vorstandsvorsitzender



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April 2017 bis zum 30. Juni 2017

	01.04.-30.06. 2017 TEUR	01.04.-30.06. 2016 TEUR
Umsatzerlöse	27.494	27.783
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.126	2.133
Andere aktivierte Eigenleistungen	736	852
Sonstige betriebliche Erträge	200	725
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-2.190	-5.014
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.146	-8.067
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-4.781	-3.923
	-12.117	-17.004
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.205	-6.479
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersv. und für Unterstützung	-1.158	-1.235
	-7.363	-7.714
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.157	-7.826
Beteiligungsergebnis	21	44
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	688	-1.007
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.526	-1.041
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-838	-2.048
Finanzergebnis	-372	-487
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.210	-2.535
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	158	801
Periodenergebnis *	-1.052	-1.734
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis	-1.052	-1.734
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-435	-1.576
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-617	-158
	-1.052	-1.734
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,03	-0,12

* enthält Periodenergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich in Höhe von TEUR -87 (i. Vj.: TEUR -218)

Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. Juni 2017

	30.06.2017	31.03.2017
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	39.826	39.934
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	41.636	37.376
Sachanlagen	3.612	3.547
Finanzanlagen	4.359	4.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.071	1.135
Latente Steueransprüche	3.512	3.139
	94.016	89.511
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	29.172	30.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.876	19.564
Finanzielle Vermögenswerte	3.835	3.738
Forderungen aus Ertragsteuern	0	410
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	931	977
Zahlungsmittel und -äquivalente	991	1.203
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	117	470
	54.922	56.540
Summe Aktiva	148.938	146.051
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn	3.412	3.847
	43.416	43.851
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	6.526	7.143
	49.942	50.994
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	156	151
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.365	4.271
Finanzielle Verbindlichkeiten	33.937	34.437
Sonstige Verbindlichkeiten	1.339	1.854
	39.797	40.713
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	22.555	16.867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.775	28.370
Ertragsteuerschulden	104	175
Rückstellungen	6.302	7.005
Sonstige Verbindlichkeiten	1.364	1.416
Schulden aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	99	511
	59.199	54.344
Summe Schulden	98.996	95.057
Summe Passiva	148.938	146.051

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni

(TEUR)	Buch		Retail		Digital		Non-Book		Romanhefte u. Rätselmagazine		Gesamt	
	4-6/ 2017	4-6/ 2016	4-6/ 2017	4-6/ 2016	4-6/ 2017	4-6/ 2016	4-6/ 2017	4-6/ 2016	4-6/ 2017	4-6/ 2016	4-6/ 2017	4-6/ 2016
Segmentumsatzerlöse	17.975	13.307	4.470	8.197	2.825	1.523	-76	3.234	2.471	2.388	27.665	28.649
Innenumsatzerlöse	153	866	0	0	18	0	0	0	0	0	171	866
Außenumsatzerlöse	17.822	12.441	4.470	8.197	2.807	1.523	-76	3.234	2.471	2.388	27.494	27.783
EBITDA *	1.218	-621	-1.525	-636	752	-87	-129	-5	372	342	688	-1.007
darin enthalten:												
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	21	44	21	44
Abschreibungen	274	254	308	96	902	531	0	114	42	46	1.526	1.041
EBIT	944	-875	-1.833	-732	-150	-618	-129	-119	330	296	-838	-2.048
Finanzergebnis											-372	-487
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)											-1.210	-2.535
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag											158	801
Periodenergebnis											-1.052	-1.734

Im Geschäftsjahr 2017/2018 hat Bastei Lübbe die Segmentberichterstattung geändert. Mit Beginn des Geschäftsjahres wurden die Umsätze und Ergebnisse mit digitalen eBook- und Audio-Erzeugnissen der Bastei Lübbe AG in das Segment „Buch“ integriert. Die bisher in der Gesellschaft getrennt geführten Bereiche sind organisatorisch zusammengeführt worden. Die interne Steuerungs- und Berichtsstruktur wurde analog angepasst. Zum Segment „Digital“ gehören weiterhin die Tochtergesellschaften Daedalic, Oolipo, BEAM Shop und BookRix. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Das Segment „Non-Book“ umfasste bis zum 31. Dezember 2016 insbesondere Geschenkartikel, die unter dem Label Räder vertrieben werden. Die Geschäftssparte Räder wurde zum 1. Januar 2017 veräußert und in Folge als aufgegebenen Geschäftsbereich eingestuft.

Impressum

Herausgeber

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 22 44

Fax +49 (0)221 82 00 12 44

E-Mail: webmaster@luebbe.de

investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Die Konzern 3-Monatsmitteilung der Bastei Lübbe AG

ist im Internet unter

www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie

ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

www.luebbe.com